

Informationen für unsere Mieterinnen und Mieter

Neues aus der Nachbarschaft



Newsletter Ausgabe 2/2019



Ein Meilenstein: Richtfest der neuen Jugendherberge



Was passiert, wenn GSG-Mieter einen Schaden melden? Ein Interview

Für einwandfreies Wohnen alles geben

Bianca Baum arbeitet seit elf Jahren im Bereich Reparaturannahme – und hat sichtlich Spaß daran. Sie kümmert sich um eingehende Schadensmeldungen, aber auch um viele andere Belange unserer Mieter und leitet sie an die zuständigen Kollegen weiter.

Was sie an ihrer Arbeit erfüllt und wie diese sich genau gestaltet, davon erzählt sie im Interview.

Ihre Ansprechpartnerin:



Bianca Baum
Reparaturannahme
Tel. (04 41) 9708-132

Frau Baum, welche Arten der Schadensmeldung erreichen Sie jeden Tag?

Das ist ganz unterschiedlich. Bei den Meldungen handelt es sich mal um einen tropfenden Wasserhahn, mal um ein defektes Leuchtmittel im Treppenhaus, eine verstopfte Leitung oder einen Rohrbruch. Mal ist nur eine Kleinigkeit kaputt und muss ausgebessert werden, mal

sind die Ausmaße des Schadens beträchtlich.

Die Meldungen erreichen mich telefonisch oder schriftlich per E-Mail, Brief oder WhatsApp. Ab und zu kommt auch jemand persönlich vorbei.

Worauf sind Schadensmeldungen zurückzuführen?

In der Regel handelt es sich um übliche Abnutzungserscheinungen oder auch mal den plötzlichen Ausfall der Klingelanlage. Hier und da um ein kleines Missgeschick eines Mieters, wenn zum Beispiel der Zahnputzbecher in den Waschtisch fällt. Manchmal sind es auch Schäden durch Vandalismus wie Graffiti oder Glasbruch.



Ob kleine oder größere Schäden: In der Regel sind sie auf Abnutzung zurückzuführen.



© Lena Ganssmann, photocase.de

Per WhatsApp können Mieter ganz unkompliziert ihren Schaden melden.

Wenn ein Mieter einen Schaden bei der GSG melden will, wie sollte er sich verhalten?

Wir benötigen insbesondere den Namen, die Anschrift und eine Telefonnummer. Wichtig ist, dass die Erreichbarkeit für einen Handwerker gewährleistet wird und Termine eingehalten werden. Das ist leider nicht immer der Fall. Idealerweise schildert der Mieter den Schaden möglichst genau und schickt ein Foto. Gerade hierbei spielt mir unsere neue Möglichkeit in die Hände, das Ganze per WhatsApp mitzuteilen.

Inwiefern finden Sie WhatsApp hilfreich?

Dieser Kanal erlaubt einen sehr einfachen und direkten Austausch. Mieter können per WhatsApp unkompliziert schreiben und auch gleich Fotos mitsenden. Außerdem lässt die Plattform durch Emojis zu,

Gefühle mitzuteilen. Die kleinen Smileys werden wirklich gerne genutzt. Zudem bekommen wir auf diesem Wege viele positive Rückmeldungen zu unserer Arbeit. Ich bin richtig begeistert!

Wie genau verarbeiten Sie eine Schadensmeldung?

Ich leite die Schadensmeldung an meine Kollegen aus unserem Gewerketeam weiter und diese beauftragen die jeweiligen Handwerksbetriebe. Sie organisieren die Abwicklung des Schadens und natürlich auch die erforderlichen Ortstermine. Das beauftragte Unternehmen setzt sich dann direkt mit unseren Mietern in Verbindung, um einen Termin für die Reparatur abzustimmen.

Zur Qualitätssicherung arbeiten wir darüber hinaus noch regelmäßig mit externen Prüfern zusammen.

Kommt es vor, dass ein Schaden beim ersten Mal nicht richtig behoben worden ist?

Sowas kommt bei uns eher selten vor. Wir arbeiten seit vielen Jahren mit sehr zuverlässigen örtlichen Handwerksbetrieben zusammen und tun dabei jeden Tag unser Bestes! Und das Schöne ist: Unsere Mieter wissen das wertzuschätzen.



Ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zur neuen Jugendherberge

Das Richtfest zum derzeit entstehenden Gebäude mit insgesamt 200 Betten feierte die GSG OLDENBURG am 21. März zusammen mit dem Deutschen Jugendherbergswerk, Oberbürgermeister Jürgen Krogmann und über 150 Gästen.

Geplant hat den Bau Architekt Dr. Malte Selugga aus Oldenburg, fertig sein soll er im Oktober 2019. Dieses Ziel rückte Mitte März in greifbare Nähe: Denn da wurde die Fertigstellung des Rohbaus gefeiert. „Der Bau an sich und natürlich auch das Vertrauen des DJH Landesverbandes in die GSG OLDENBURG machen uns wirklich stolz“, sagte GSG-Geschäftsführer Stefan Könner im Rahmen der Feierlichkeiten.

Auch direkte Nachbarn äußern sich positiv zum Bauverlauf. Von der „aufgeräumtesten Baustelle Oldenburgs“ ist die Rede. „Das Lob freut uns natürlich sehr

und wir geben es gerne an die Firma Kreuzjans weiter, die das Gebäude errichtet“, so Könner. Auch die Zusammenarbeit mit allen beteiligten Unternehmen laufe völlig reibungslos. „Mehr kann man sich als Bauherr nicht wünschen.“

Durch den Bau entsteht in zentraler Lage am Bahnhof eine der modernsten Jugendherbergen Norddeutschlands. Sie wird sich über fünf Etagen mit 64 Ein- bis Vierbettzimmern erstrecken, fünf Tagungsräume, eine große Außenterrasse sowie ein weitläufiges Foyer bieten. Über acht Millionen Euro investiert die GSG OLDENBURG.

Wer ab Oktober 2019 eine Unterkunft in Oldenburg benötigt, kann bereits jetzt auf der Homepage der neuen Jugendherberge Zimmer buchen.

Weitere Informationen unter: www.oldenburg.jugendherberge.de/jugendherbergen/oldenburg-770

Hilfe zur Selbsthilfe

Der Besucherandrang im Repair Café Bloherfelde/Eversten zeigt: Das Interesse am gemeinsamen Reparieren von defekten Alltagsgegenständen nimmt zu.

Es ist Viertel vor drei und auf dem Flur wartet bereits eine Schlange, dabei geht es doch erst in 15 Minuten los: Heute ist Repair Café im Treffpunkt Gemeinwesenarbeit Bloherfelde/Eversten – und die Nachfrage offensichtlich groß. Die Besucher haben einen Rechner aus dem vergangenen Jahrtausend, ein Radio, zwei Staubsauger und vieles mehr dabei. Gemeinsamkeit: Die Gegenstände sind allesamt kaputt.

Genau darin liegen Sinn und Zweck des Cafés: Vier ehrenamtliche Tüftler arbeiten hier zusammen mit den Gästen daran, die mitgebrachten Gegenstände zu reparieren. Das verlängert deren Lebenszeit, schont Umwelt und Klima und spart nicht zuletzt Geld. Die heutige Erfolgsquote des Repair Café – übrigens einer von neun Reparier-Treff-



punkten in Oldenburg und umzu – kann sich sehen lassen. 28 Menschen haben das kostenlose Treffen besucht, 22 Haushaltsgegenstände funktionieren wieder.

Für den Aufbau der Repair-Bewegung wurden die ehrenamtlich Engagierten im Rahmen des Programms „Kurze Wege für den Klimaschutz“ ausgezeichnet. Barthel Pester koordiniert das Projekt: „Es ist toll zu sehen, wie viele Menschen in Oldenburg sich alltäglich für das Klima engagieren und reparieren.“

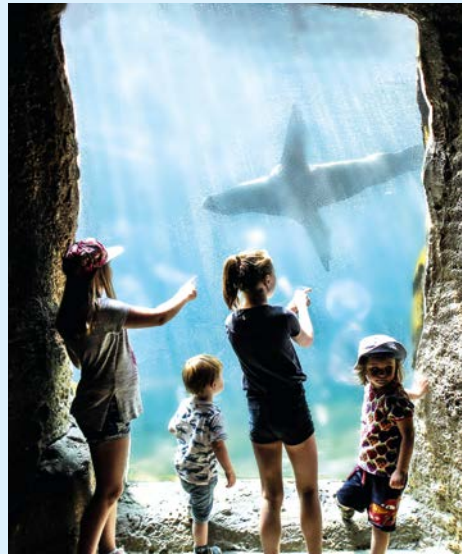
Weitere Informationen unter: www.repaircafeoldenburg.org

Seniorenfahrt zum Zoo am Meer in Bremerhaven

Für Seniorinnen und Senioren der GSG wird am 13. Juni 2019 ein Ausflug in den Zoo am Meer in Bremerhaven angeboten. Er ist auf nordische und wasserbezogene Tiere spezialisiert, die an Land und unter Wasser zu sehen sind. Natürlich ist der Zoo barrierefrei.

Im Anschluss an den Zoobesuch gibt es Tee, Kaffee und Kuchen in der gegenüberliegenden Strandhalle Bremerhaven.

Abfahrt ist um 13 Uhr am ZOB Oldenburg, die Rückkehr ist für 17 Uhr geplant.



© Zoo Bremerhaven, Manuela Schönau-Jahn

Kosten: 10 Euro, Anmeldungen sind ab dem 4. Juni bei Bianca Lüers möglich, Tel. (0441) 9708 194.

Unterstützung im Haushalt gesucht?

Auch in diesem Jahr setzt die GSG ihre Aktion für kleinere Hilfen im Haushalt gemeinsam mit der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. (JUH) fort.

Eine verklemmte Schublade lässt sich nicht öffnen? Unterstützung beim Einkaufen oder eine Begleitung beim Spaziergang wäre wünschenswert? Ein Anruf genügt und es werden umgehend Hilfen beauftragt, die im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes durch die Johanniter im Einsatz sind.

Ansprechpartnerinnen: Angela Exner-Wallmeier, (JUH), Tel. (0441) 9719 047, und Stefanie Brinkmann-Gerdes (GSG), Tel. (0441) 9708 154.



© Highwaystarz-Photography, istockphoto.com

Rauchmelder

Eine kleine Erleichterung im Alltag bedeutet die Änderung der sogenannten DIN 14676: Künftig müssen sich Mieter keine Zeit mehr für die Funktionswartung ihrer Rauchwarnmelder nehmen – denn ab sofort ist es zulässig, sie per Fernauslese durchzuführen. Hierzu müssen die Rauchwarnmelder in den Wohnungen lediglich entsprechend programmiert sein, was in diesem Jahr im Rahmen der herkömmlichen Funktionswartung geschieht. Ab 2020 erfolgt dann die Wartung per Funk und lediglich alle 36 Monate vor Ort. An diesem Termin findet die Umgebungsprüfung statt, d.h. es wird kontrolliert, ob sich im Abstand eines halben Meters um den Rauchwarnmelder Hindernisse



© Ista International GmbH

(z. B. Einrichtungsgegenstände) befinden, die das Eindringen von Brandrauch in den Rauchwarnmelder behindern könnten.

Liebe Mieterinnen und Mieter, Rauchwarnmelder sollen Leben retten! In diesem Sinne bitten wir Sie, umgehend die Feuerwehr zu verständigen, wenn die Rauchwarnmelder Ihrer Nachbarn Alarm schlagen. Sollte kein Brandfall vorliegen, wird der Feuerwehreinsatz dem aufmerksamen Nachbarn in keinem Fall in Rechnung gestellt.

„Impressionen am Wegesrand“

Unter diesem Titel zeigt die Oldenburger Fotografin Birgit Sanders in ihrer Ausstellung das, was sie am meisten bewegt: die kleinen Dinge in der Natur. Von ihnen lässt sie sich inspirieren und fängt in ihren Werken die Faszination von Blüten, die Mystik von Bäumen und die Schönheit von Landschaften ein.



© Birgit Sanders

Die Ausstellung ist vom 15. Mai bis zum 12. August 2019 im ARTrium der GSG zu sehen.

Wir sind für Sie da.

Wählen Sie bitte immer Rufnummer: (04 41) 97 08 plus Durchwahl:

Stadtteilbüro Bloherfelde*/Eversten*/ Haarentor

Jan Ruh -170
janruh@gsg-oldenburg.de

Stadtteilbüro Ohmstede/ Donnerschwee/Nadorst

Dan Müller -171
danmueller@gsg-oldenburg.de

Stadtteilbüro Bürgerfelde/Osternburg

Petra Morisse -173
petramorisse@gsg-oldenburg.de

Reparaturannahme

Bianca Baum (auch über WhatsApp) -132
biancabaum@gsg-oldenburg.de

Stadtteilbüro Kreyenbrück/ Bümmerstede

Ralf Mauerhoff -174
ralfmauerhoff@gsg-oldenburg.de

Stadtteilbüro Studenten*/ Sandkrug/Wardenburg

Thomas Hillmann -175
thomashillmann@gsg-oldenburg.de

Landkreisbüro Wildeshausen

Victoria Büttelmann (auch über WhatsApp)
Tel. (04431) 748 30-10
victoriabuettelmann-lk@gsg-oldenburg.de
www.gsg-landkreis-oldenburg.de

Vermietung und Verträge OL-Nord/Ost, Landkreis OL

*Nadorst, Ohmstede, Donnerschwee, Osternburg,
Bürgerfelde, Dietrichsfeld*

Wiete Stolze -136
wietestolze@gsg-oldenburg.de

Sylvia Mittermüller -181
sylviamittermueller@gsg-oldenburg.de

Vermietung und Verträge OL-Süd/West

*Kreyenbrück, Bümmerstede, Bloherfelde,
Eversten, Haarentor*

Anja Tresbach -221
anjatresbach@gsg-oldenburg.de

Mathias Arnold -104
mathiasarnold@gsg-oldenburg.de

Öffnungszeiten der Stadtteilbüros:

Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr

*Stadtteilbüro in Eversten:
Mo, Do 8.00 – 12.00 Uhr

*Stadtteilbüro in Bloherfelde:
Mo – Mi, Fr 8.00 – 12.00 Uhr

*Stadtteilbüro Studenten:

Sprechzeiten Myliusstr. 9/11
Mi 8.30 – 10.00 Uhr

Sprechzeiten Groninger Str. 14

Mo 8.30 – 10.00 Uhr | Di 15.00 – 16.00 Uhr | Fr 8.30 – 10.00 Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten: GSG – Technischer Notdienst (01 72) 4 22 41 12